

Litauisches Programm bei goEast 2018

Wettbewerb



MIRACLE/ STEBUKLAS / WUNDER

Litauen, Bulgarien, Polen 2017, 91 min, lit OmeU

Staubtrockene Kapitalismuskritik

Regie: Eglė Vertelytė

Mitten hinein in die post-sowjetische Trostlosigkeit der frühen 1990er Jahre im ländlichen Litauen platzt der US-Amerikaner Bernardas mit seinem roten Cadillac und der Absicht, die örtliche Schweinekolchose zu kaufen. Nun steht das Leben von Kolchosleiterin Irena Kopf. Bernardas will zu seinen litauischen Wurzeln zurückfinden, schwingt große Reden statt langweilige Zahlenkolonnen herunter zu rattern und trifft damit auf bereitwillige Gefolgschaft. Dass der Retter aus Übersee auch noch aussieht wie Donald Trump, ist natürlich reiner Zufall. In Eglė Vertelytės Spielfilmdebüt passt einfach alles auf wunderbare Art zusammen.

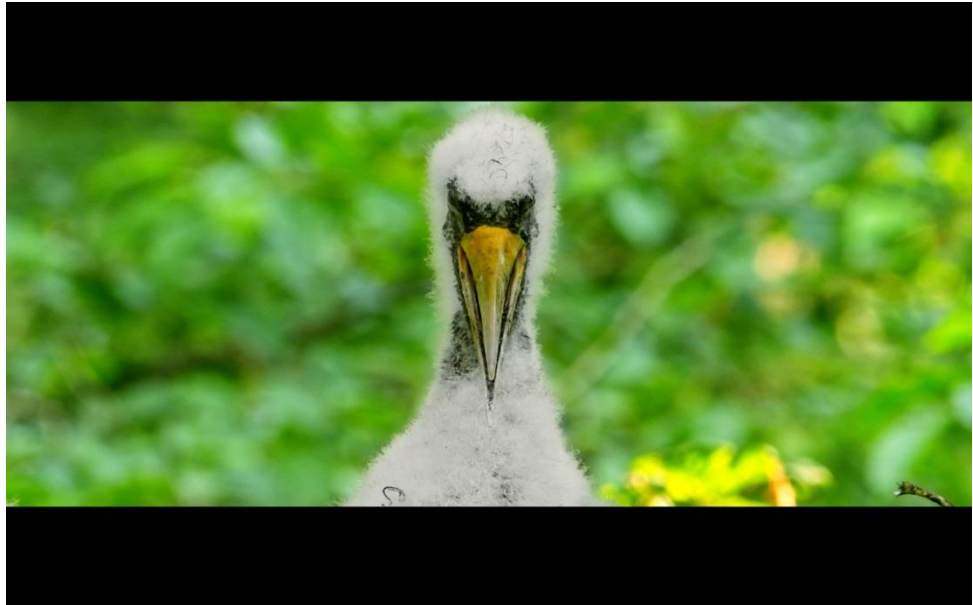
Deutschlandpremiere

Zu Gast: Regisseurin Eglė Vertelytė, Produzent Lukas Trimonis

Caligari, Wiesbaden Fr, 20.04. / 18:00

Apollo, Wiesbaden Sa, 21.04. / 16:00

DFM, Frankfurt Sa, 21.04. / 20:30



THE ANCIENT WOODS/ SENGIRĖ / DER SAGENWALD

Litauen, Estland, Deutschland 2017, 83 min, ohne Dialog

Poetischer Tierfilm

Regie: Mindaugas Survila

Das Leben in Litauens Urwald ist voller Überraschungen. Bildgewaltig und mit subtilem Sounddesign werden die Waldbewohner in Szene gesetzt. Bevor er als Filmemacher tätig wurde, hat Regisseur und Kameramann Mindaugas Survila Biologie studiert, doch statt seinen Film mit Fakten oder Kommentaren zu überfrachten, steht in diesem poetischen Kunstwerk die reine Beobachtung im Vordergrund. Entstanden ist ein magischer Tierfilm im Stil des Slow Cinema, der ganz ohne Musik oder Kommentarstimme auskommt.

Deutschlandpremiere

Zu Gast: Regisseur Mindaugas Survila

Caligari, Wiesbaden So, 22.04. / 16:00

Apollo, Wiesbaden Mo, 23.04. / 16:00

goeast-salon mit den Filmschaffenden des Wettbewerbs

Täglich ab 22:00 Uhr finden im Festivalzentrum Filmgespräche mit den Filmemacher*innen des Wettbewerbs statt. Die Moderation übernehmen Gaby Babić, Heleen Gerritsen, Andreas Heidenreich, Daria Janke und Barbara Wurm.

In englischer Sprache

Donnerstag 19.04. / 22:00

THE DEAD NATION
THE MINER
ONCE UPON A TIME IN NOVEMBER

Freitag, 20.04. / 22:30

A WOMAN CAPTURED
MIRACLE
NOVEMBER

Samstag, 21.04. / 22:00

OUR NEW PRESIDENT
ICE MOTHER
SVETA

Sonntag, 22.04. / 22:30

REZO
THE ANCIENT WOODS
THE BOTTOLLESS BAG
THE MARRIAGE

Montag, 23.04. / 22:00

THE OTHER SIDE OF EVERYTHING
FALLING
AURORA BOREALIS

Symposium

NOBODY WANTED TO DIE/ NIEKAS NENORĖJO MIRTI / NIEMAND WOLLTE STERBEN

Litauische SSR 1966, 100 min, lit OmeU
Regie: Vytautas Žalakevičius



Murnau Do, 19.04. / 22:00

1947, Litauen, auf dem Land. Mord am Dorfsowjet-Vorsitzenden Lokys, nicht der erste im gerade sowjetisierten Litauen, begangen von Feinden des kommunistischen Regimes: der national-baltischen Partisanen der „Waldbrüder“. Als Lokys Söhne Rache schwören und der ehemalige „Waldbruder“ Vaitkus dessen Platz einnimmt, kennt die Hochspannung dieses prosovietisch-sowjetkritischen Dramas keine Grenzen. Starregisseur Žalakevičius verwebt ein Einzelschicksal mit dem seines gespaltenen Volkes – und Kammerspiel mit Sozialstudie. Ein Baltic-Sixties-Kult-Red-Western ist das Ergebnis, gewählt zum besten Film des Jahres 1966, in der gesamten UdSSR.

FEELINGS/ JAUSMAI / GEFÜHLE

Litauische SSR 1968, 90 min, lit OmeU
Regie: Almantas Griekvičius, Algirdas Dausa



Murnau Sa, 21.04. / 18:00

Nebel im litauischen Grenzgebiet: Liebe, Heimat, Flucht, Widerstand. Wie kein anderes baltisches (Nach-)Kriegsdrama ertastet diese Geschichte zweier ungleicher Brüder die Hybridität politischer Identitäten. Die Russen sind hier keine Sozialisten, die Deutschen keine Nazis. Alles ist verwirrend, Klärung sucht handsome guy Kasparas, unabhängiger wie freiheitsliebender Jungwitwer, der seine Zwillinge mitsamt Ammenkuh übers Wasser in Sicherheit rudert, auf die Seite der Russen, da wo sein eigener Zwillingsbruder Andrius lebt, mit Frau, Agnė, die einst auch seine war. GEFÜHLE ist Bergmann mal Antonioni mit Tarkovskij, auf sowjet-litauisch. Groß.

DEVIL'S BRIDE/ VELNIO NUOTAKA / DIE TEUFELSBRAUT

Litauische SSR 1973, 78 min, lit OmeU
Regie: Arūnas Žebriūnas

Murnau So, 22.04. / 20:00



Entfesselt wie diabolisch, exaltiert und verschmitzt, dieses Musical: In der idyllischen Landschaft der Weißhorn-Mühle (nach der Baltaragio malūnas, wie Kazys Borutas Vorlage heißt) entfalten sich Verführungstreiben und Seelenhandel: Das Teufelchen Pinčiukas, des Hosannah-Singens müde und gerade erst aus Himmel und Hölle auf die Erde vertrieben, nimmt die Seele des Müllers in Beschlag und ehelicht dessen Tochter Jurga. Was dann einsetzt, ist eine wilde Liebes-Teufels-Saga-Organie im Rock-Oper-Gewand, die die gesamte Provinz in Tumult versetzt. Unter der Regie von Arūnas Žebriūnas mit Musik von Viačeslavas Ganelinas entstand Litauens JESUS CHRIST, SUPERSTAR!

**THE CHILDREN OF THE HOTEL „AMERICA“/ VAIKAI IŠ „AMERIKOS“
VIEŠBUČIO/ DIE KINDER VOM HOTEL „AMERIKA“**

Litauische SSR 1990, 90 min, lit OmeU
Regie: Raimundas Banionis

Murnau So, 22.04. / 20:00



Im Unabhängigkeitsjahr 1990 blickt Raimundas Banionis zurück auf den aufständischen „Frühling von Kaunas“ 1972, eingeleitet durch die Selbstverbrennung des damals 19-jährigen Romas Kalanta und das anschließend verordnete Verbot, an seiner Beerdigung teilzunehmen. Im Film ist es eine lebenswerte kleine Chaos-Truppe, Jung-Hippies allesamt mit großer Liebe zu Woodstock und zum Rock'n'Roll, die es sich in den Ruinen ihres „Hotels“ einrichten und Wunschmusik-Briefe an das geheim gehörte Radio Luxemburg schreiben. Ein Traum, der platzt: Statt Love-In am Campingplatz Polizeirevier und KGB. Ein trauriger, aber cooler Totengesang auf Sowjet-Litauen.

**RAUM, ZEIT, IDEOLOGIE
(POST-)SOWJETISCHER DOKUMENTARFILM
Murnau Fr, 20.04. / 20:00**



THE OLD MAN AND THE LAND/ SENIS IR ŽEMĖ

Litauische SSR 1965, 20 min, lit OmeU
Regie: Robertas Verba

Verbas Debüt war laut Živilė Pipinytės der stilistische „Eisbrecher“ gegen die Sowjetideologie. Die archaischen Ansichten des Anupras, Denker vom Land, wurden zum Symbol einer ethnisch-kulturellen litauischen Identität.

A TRIP ACROSS MISTY MEADOWS/ KELIONĖ ŪKŲ LANKOMIS

Litauische SSR 1973, 10 min, lit OmeU
Regie: Henrikas Šablevičius

Archaisch-ländliches Litauen vs. modern-industrialisierte Sowjetunion. Ein Kultur-Clash, vorgeführt an der Eisenbahn-Demontage der alten Schmalspurbahn „Siaurukas“. Fortführung litauisch-poetischer Dok-Tradition.

THE BRICK FLAG/ VĖLIAVA IŠ PLYTŲ

Litauische SSR 1988, 30 min, lit OmeU
Regie: Saulius Beržinis

Investigatives Porträt des Soldaten Artūras Sakalauskas, der auf der Heimfahrt von seinen Kollegen gedemütigt wird – und diese daraufhin erschießt. Interviews, Archivfootage: Litauen im Übergang.

AUTUMN SNOW/ RUDENS SNIEGAS

Litauen 1992, 16 min, lit OmeU
Regie: Valdas Navasaitis

Der erste Herbstschnee und die letzten Minuten eines Erdlings fallen zusammen. Poetisch-impressionistische Studie: Herbst, Natur, Leben. Das Ende kommt wie der Winter, organisch, zyklisch – und erhaben.

ANTIGRAVITATION/ ANTIGRAVITACIJA

Litauen 1995, 20 min, lit OmeU
Regie: Audrius Stonys

Stonys setzt die Freilegung der marginalen Erfahrungen des Menschen fort, Earth of the Blind sah das Unsichtbare, hier werden die Gesetze der Schwerkraft gebrochen. Göttlich die Perspektive: Welt, vom Himmelszelt gesehen.

Bioskop



EASTERN BUSINESS/ AFACEREA EST / GESCHÄFTE IM OSTEN

Rumänien, Litauen, Moldau 2016, 88 min, rum, rus OmeU

Schwarze Komödie

Regie: Igor Cobileanski

Marian, phlegmatischer Musiker, und Petro, geschliffener Hochstapler, der immer im gleichen schmutzigen Unterhemd rumläuft, werden durch das Schicksal vereint und entscheiden sich Geschäftspartner zu werden. Marian braucht dringend Geld für seine Hochzeit, doch Petro hat viel größere Ambitionen. Unterwegs in Moldawien treffen die beiden auf georgische Gangster, bestechliche Politiker und inkompetente Polizisten. Der moldawische Traum lässt sich doch nicht so leicht verwirklichen: Bürokratie und Korruption verfolgen die beiden Pechvögel in dieser zynischen Komödie auf Schritt und Tritt.

Festivalzentrum, Wiesbaden Sa, 21.04. / 20:00

Open Frame Award



SHIL

Litauen, 2018, 15 min, ohne Dialog

VR / Animation

Regie: Giedrius Tamulaitis

Giedrius Tamulaitis – Regisseur/Developer/Animator/Komponist in Personalunion – konzipiert in seinem ersten VR-Projekt eine monochrome Welt ohne Schatten oder Perspektiven. Beim Einordnen der Objekte, die nur als schwarze Silhouetten wahrnehmbar sind, wird die individuelle Vorstellungskraft angeregt. Jede*r Zuschauer*in macht so eine eigene Erfahrung und verfolgt ein eigenes Narrativ.

Ausstellung

Frankfurter Filmmuseum

10.-17. April

Öffnungszeiten:

Di, Do bis So 10:00 – 18:00

Mi 10:00 – 20:00

Museum Wiesbaden

19.-25. April

Öffnungszeiten:

Di & Do 10:00 – 20:00

Mi, Fr bis So 10:00 – 17:00

Vorträge und Diskussionen

Festivalzentrum, Wiesbaden

Alle Vorträge in englischer Sprache oder mit englischer Simultanübersetzung,
Eintritt frei

Freitag, 20.04.2018

10:30

EINFÜHRUNG

BARBARA WURM

Slawistin/Autorin / Berlin

11:00 Vortrag

HISTORICAL MELODRAMA – IDENTITIES AND MYTHOLOGIES IN LATVIAN PREWAR CINEMA

PROF. DR. INGA PĒRKONE

Filmhistorikerin / Riga

12:00 Vortrag

THE SECOND AWAKENINGS. ON THE FOUNDATION OF THE NATIONAL FILMSTUDIOS IN THE BALTIC SOVIET-REPUBLICS

OLAF MÖLLER & BARBARA WURM

Autor/Kurator und Slawistin/Autorin / Köln & Berlin

14:00 Podiumsdiskussion

„PÄRN, NUKUFILM & CO. – SMALL ESTONIA, GREAT ANIMATION“

Performative Filmgeschichte von und mit PRIIT PÄRN (Regisseur),

MAIT LAAS (Regisseur) und ANDRES MÄND (Nukufilm)

Samstag, 21.04.2018

10:00 Vortrag

ESTONIAN SIXTIES AND THE END OF (SOVIET) THAW

LAURI KÄRK

Filmhistoriker / Tartu

11:00 Vortrag

ON DOCUMENTARY POETRY AND CULTURAL IDENTITY: THE RIGA SCHOOL

ZANE BALČŪS & ĀBRAMS KLECKINS

Filmwissenschaftlerin & Drehbuchautor/Journalist / Riga

13:15 Vortrag

THE NATIONAL AND THE TRANSNATIONAL IN SOVIET AND POST-SOVIET ESTONIAN CINEMA

PROF. DR. EVA NÄRIPEA

Filmwissenschaftlerin, Tallinn

14:00 Podiumsdiskussion

„SLOW TRANSITIONS – ELUSIVE TRANQUILITY. ON THE PACE OF BALTIC CINEMA“

mit ELĪNA REITERE, AUDRIUS STONYS & LAILA PAKALNIŅA

Autorin, Regisseur & Regisseurin

10:30 Vortrag

LONG 80'S: LITHUANIAN FILM PRODUCTION IN TRANSITION

DR. LINA KAMINSKAITĖ-JANČORIENĖ

Kultur-/Filmwissenschaftlerin / Vilnius

11:30 Vortrag

IN SEARCH OF IDENTITY OR: HEROES AND LOSERS IN LATVIAN

CONTEMPORARY CINEMA

DR. DITA RIETUMA

Autorin/Filmwissenschaftlerin / Riga

12:30

ABSCHLUSSDISKUSSION

VERANSTALTER

Deutsches Filminstitut – DIF

Schaumainkai 41

60596 Frankfurt am Main

GOEAST FESTIVALBÜRO

Friedrichstraße 32

65185 Wiesbaden

Tel.: 0611 / 23 68 43 - 0

Fax: 0611 / 23 68 43 - 49

info@filmfestival-goEast.de

www.filmfestival-goEast.de